

Ritter, Gaukler und Spielleute in Aktion

Schwarzwälder-Bote, vom 14.07.2011 19:02 Uhr



In schwerer Rüstung: Ritter tragen einen Zweikampf aus. *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Von Marzell Steinmetz

Kreis Rottweil. Ritter liefern sich packende Zweikämpfe, Feuerspucker und Gaukler zeigen ihre Kunststücke. Im Schlossgarten tummeln sich Wandervögel und andere gewandete Gestalten. Glatt taucht am Wochenende 6./7. August ins Mittelalter ein.

Das historische Ritterlager beim Wasserschloss, gekoppelt mit Mittelaltermarkt und langer Museumsnacht, findet zum vierten Mal statt. Die Veranstaltung habe sich etabliert, sagte Museumsleiter Cajetan Schaub beim gestrigen Pressegespräch im Glatter Rathaus. **Daran teilnahmen auch Bettina und Marcus Kral aus Tübingen, die erstmals das Ritterlager und den Markt in Glatt organisieren.** Der Horber Mittelalterspezialist Manfred Bok, der bislang der Macher war, musste aus Zeitgründen absagen.

Es wird auch diesmal wieder jede Menge Action und Unterhaltung geboten. Eröffnung ist am Samstag, 6. August, um 13 Uhr mit einem Fassanstich durch Bürgermeister Gerd Hieber. Für mittelalterliche Musik sorgen die Gruppe "Wildfang", sechs Spielleute aus Süddeutschland, und das Duo "Zeitenspiel".

Ein Märchenerzähler wird Kinder unterhalten, später auch Erwachsene. Die Besucher können beim Hufeisenturnier und beim Bogenschießen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Gezeigt werden aber auch die harten Seiten des Mittelalters: Bei einem Marktgericht werden Übeltäter verurteilt (18 Uhr). Es wird Samstagnacht zudem auf dem Schlosshof einen schaurigen Pestumzug mit Fackeln und Maskierten geben (22.30 Uhr). Daran an schließt sich

eine Feuershow – ein weiterer Höhepunkt. Schlossgarten und Schlosshof werden in ein Ritterlager und einen mittelalterlichen Markt verwandelt. Papierschöpfer, Seiler, Schmied und Löffelschnitzer zeigen ihr Handwerk. Zudem druckt der Glatter Künstler Norbert Stockhus Radierungen. 16 Verkaufsstände werden aufgestellt. Für die Verpflegung sind die Glatter Vereine zuständig.

Im Museum sind in regelmäßigen Abständen Führungen, die letzte beginnt um 0.15 Uhr. Schluss ist erst um 1 Uhr. Am Sonntag wird der Markt um 11 Uhr eröffnet. Bis 18 Uhr ist dann, mit Ausnahme der nächtlichen Aktionen, nochmals volles Programm geboten. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro. Im Preis enthalten ist der Museumsbesuch. Wer gewandert kommt, spart einen Euro. Kinder bis "Schwertlänge" (1,10 Meter) brauchen nichts zu bezahlen. Bei der Veranstaltung 2009 kamen 3500 Besucher nach Glatt.